

Langnauerpost 35

Herausgegeben von der Buchdruckerei Hässig, Langnau

Herbst 1976





*Für Ihre Geldgeschäfte
wählen Sie mit Vorteil*



die seit über 135 Jahren bewährte LOKALBANK

SPARKASSE DES WAHLKREISES THALWIL

*in Langnau a. A.
an der
neuen Dorfstr. 15
Telefon 7132224*



- Postcheck 80-396

Aus der Geschichte der Post Langnau am Albis

von Bernhard Fuchs

Vor der neuen Bundesverfassung war die Post Sache der Kantone oder von Privaten. So existierte zum Beispiel 1387 eine vierzehntägliche Postroute der St. Galler Regierung. Im Jahre 1610 errichteten die Gebrüder Hess im Haus «zum roten Gatter» an der Münstergasse in Zürich das erste Postamt. Sie bedienten ihre Kundschaft mit Ross und Wagen oder einfach mittels Fussboten. Noch im Bürkliſchen Zürcher Kalender von 1835 findet man ein Botendienstverzeichnis, das angibt, dass jeweils am Dienstag und Freitag bei Hotz an der Marktgasse ein Bote nach Langnau abgehe. Dass aber schon damals der Albispass bereits recht starken Verkehr aufwies, zeigt eine Zählung des Wegknechtes Ulrich Suter, der während des Jahres 1742 mehr als 18 000 Pferde und Wagen bei der Albisüberquerung feststellte. Im Jahre 1790 wurde ein Postwagenkurs von Zürich nach Luzern eingeführt. Der Weg ging über Sihlbrugg-Zug, und nur bei guter Witterung wagte der Bote den Weg über den Albis, denn trotz der Verbesserungen von 1750 war der Weg in einem schlimmen Zustand. Beim Abwärtsfahren wurde jeweils ein mit Stacheln versehener Radschuh unter die Räder gelegt, um das Gefährt zu bremsen. Dadurch wurden natürlich die Naturstrassen aufgerissen und beim nächsten Regen ausgewaschen. Die damalige Strassenführung entspricht ungefähr dem heutigen Albisfussweg. Eine gründliche Sanierung drängte sich nach der Eröffnung der Gotthardpost auf, so dass von 1835—1839 die Strecke vom Unterhalb bis zum Oberhalb ausgebaut und zum Teil sogar neu angelegt wurde. Der Kostenvoranschlag vom Mittel- bis zum Hinterhalb (4666 Fuss) lautete auf Fr. 5200.—, die Ausführung konnte mit Fr. 5118.60 abgeschlossen werden, wobei dem Unternehmer eine Prämie von Fr. 200.— (ca. 4%) für sorgfältige Arbeit ausbezahlt wurde! Das vor 1530 erwähnte Restaurant Hirschen war damals «Poststelle» hier, und unten beim Unterhalb wurden die Pferde gewechselt. (Beim Abbruch des Hauses «zum Wjndegg» vis-à-vis des Restaurant Löwen stellte sich heraus, dass der Keller einst Pferdestall gewesen war.) Als ein Diligencekurs von Zürich nach Luzern eingerichtet wurde, eröffnete man im Hirschen eine Poststelle, und der Wirt Bernhard Beeli und später sein Sohn amtierten als Postablagehalter. Im «Löwen» Unterhalb, dem alten Tavernengasthaus — nur in Tavernen durfte man damals Speisen servieren, Wein verkaufen hingegen durfte jeder Bauer — im jetzigen Leuestübli und einstiger Wirtsstube wurde 1843 das erste Postbüro für Langnau eingerichtet, zugleich ist im selben Jahr auch der Zeitpunkt, als zum erstenmal Postmarken erschienen. Erster Posthalter war vom 1. April an Jakob Baumann. Seine Jahresentschädigung betrug Fr. 48.—,

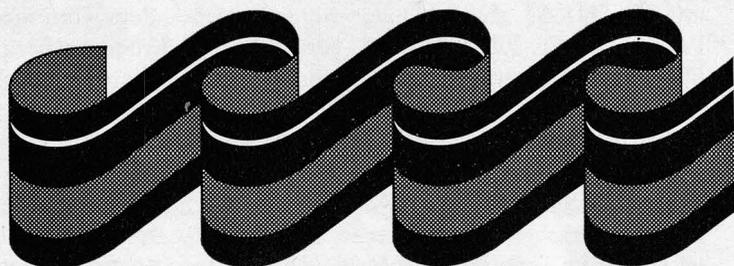
Titelbild:

Die erste Poststelle für Langnau befand sich auf dem Albis. Von 1837—1868 war im Hirschen eine Postablage, die der jeweilige Wirt zu bedienen hatte.

**Teppiche
und Vorhänge
machen zwar Ihre
Wohnung nicht
grösser.
Aber die Freude
daran.**

Man kann nicht alles haben, was man will.
Aber man kann dafür sorgen,
dass man wieder will, was man hat.

(Chin. Sprichwort)



H. Müller Innendekoration

Langnau a.A. Neue Dorfstr.17 Tel.713 35 60

inbegriffen das Austragen der Postsachen. 1847 wurde Vater Jakob Baumann durch seinen Sohn Jakob Baumann mit bereits Fr. 64.— Jahresschädigung abgelöst. Kurz nach dem Erscheinen der ersten Briefmarken erhielt das Postbüro Unterhalbis einen eigenen runden Stempel mit Datum, aber ohne Angabe des Jahres. Ein Brief der Erziehungsdirektion an die Schulpflege Langnau aus dem Jahre 1845 trägt bereits diesen Stempelaufdruck. Als Postgehilfe des Jakob Baumann trug der 12jährige Fritz Suter aus der Rinderweid jeweils am Abend noch die Briefe und Zeitungen aus.

Nach 1848 übernahm der Bund das Postwesen. Am System änderte sich aber wenig. Im Unterhalbis wurde Johann Jakob Scherer 1849 Posthalter. Die Familie der Scherer war 1711 aus Horgen in den Unterhalbis zugezogen. Weil das Postverkehrsvolumen massiv zurückging, wurde das Postbüro zur Postablage «degradiert». Ab 1854 amtierte als letzter Löwenposthalter der Wirt Jakob Baumann, der aber 1858 entlassen wurde, weil vom 1.11.1858 an die Postablage von J.J. Obrist, Lehrer im alten Schulhaus (bei der Molki), weitergeführt wurde. 1864 wurde Johann Widmer von der Eggwies zum ersten Orts- und Kreisbriefträger in Langnau ernannt. Er musste das Dorf, Gattikon, die Spinnerei und die «Au» zweimal, die Aussenhöfe Unterhalbis, Rängg, Unterrüti, Rinderweid, Haslen, Oslu und die Ablage Hirschen einmal täglich bedienen. Nach drei Jahren verlegte man die Post ins Privathaus von J.J. Obrist an der alten Dorfstrasse. In dem heute noch Fr. Ida Schärer, eine Tochter des letzten Schärer-Posthalters wohnt (Druckerei Hässig). Unter Obrist wurde 1868 die Poststelle auf dem Albis aufgehoben und 1869 die Langnauer Ablage wieder zum Postbureau erhoben. Gleichzeitig eröffnete man eine Telegrafestation mit Frau Schärer-Eichholzer als Telegrafistin. Ihr Mann Jakob Schärer übernahm 1874 die Posthalterstelle von Lehrer Obrist. Nach seinem Tode verwaltete sein Sohn Carl 1897 die Post. Älteren Langnauern ist er sicher noch in Erinnerung. 1944 wurde er pensioniert und Albert Reichelmeier verwaltete fortan die Post an der alten Dorfstrasse. Mit der Eröffnung der Sihltalbahn am 3. August 1892 wurden die Postwagenkurse aufgehoben und gleichzeitig in Sihlwald eine Postablagestelle geschaffen. Nur drei Jahre später hielt auch das Telefon in Langnau Einzug. Auch genügte nun ein Briefträger für Langnau nicht mehr, und es wurde 1897 eine zweite und 1906 sogar eine dritte Briefträgerstelle bewilligt. In den Jahren vor dem ersten Weltkrieg kamen die Langnauer in den Genuss einer dreimaligen Postzustellung täglich.

Hundert Jahre nach dem Ausbau der Albispasstrasse, 1935, übernahm die Post wieder die Personentransporte. Die gelben Wagen begannen nun dem Dorf ein «alpines» Gepräge zu verleihen auf ihren Fahrten auf den Albis. Vorerst fuhren sie allerdings nur an Sonntagen, von 1936 an aber täglich und 1949 mit Bezug des neuen Postgebäudes sogar viermal täglich, von Thalwil nach Hausen. Der Umzug des Postbüros brachte für den Posthalter Reichelmeier Sonntagsarbeit. Mit einem bei seinem

Blumengeschäft und Gärtnerei

E. Baumgartner

Langnau Neue Dorfstrasse 35 Tel. 713 31 80

Grosse Auswahl an:

Schnittblumen
Topfpflanzen
Trockenarrangements
Grabschmuck

Kennen Sie schon das Luwasasystem? Schöne Pflanzen auch ohne „grünen Daumen“!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Ab ca. 15. Dezember

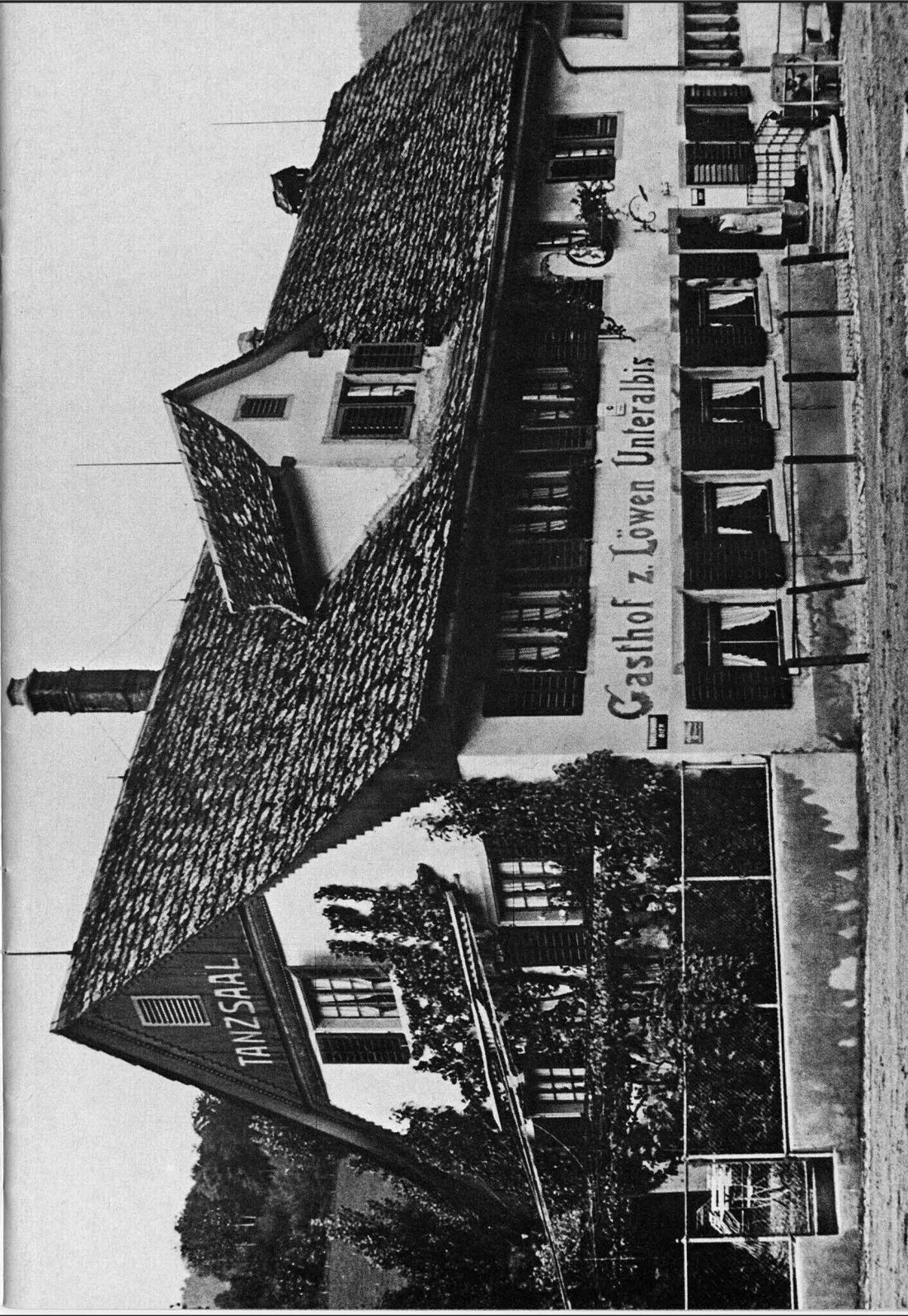
Grosser Christbaummarkt

mit Rottannen aus dem Sihlwald,
Edeltannen, Weisstannen und diversen
Spezialitäten



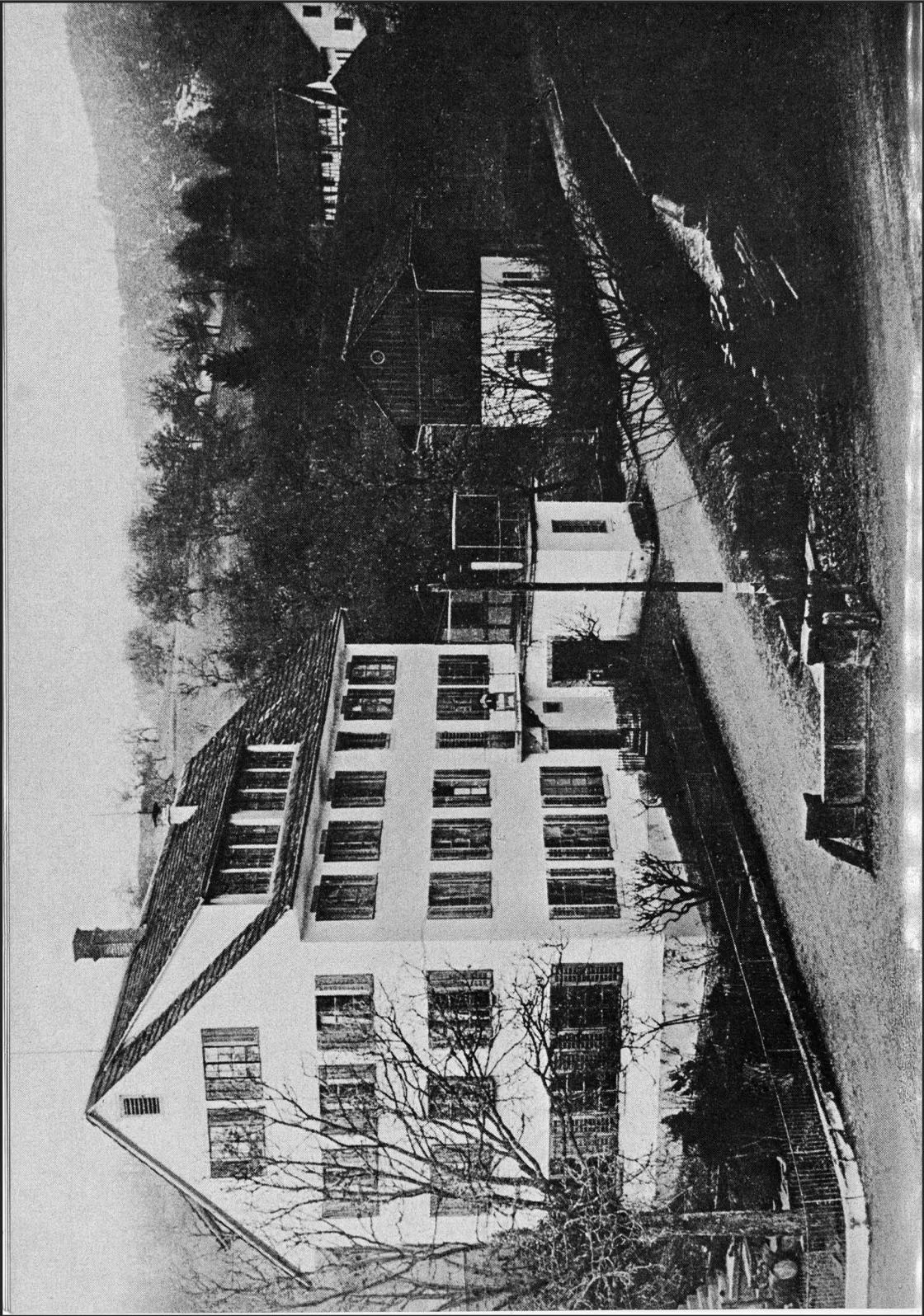
Blumen in alle Welt mit Fleurop-Interflora

Im Löwen Unteralbis, dem alten Tavernen-Gasthaus, im heutigen Leuenstübli, rechts vom Eingang befand sich von 1843—1858 das erste Langnauer Postbüro. Das Bild zeigt den «Löwen» ungefähr 1920. ▶



TANZSAAL

Gasthof z. Löwen Unteralbis



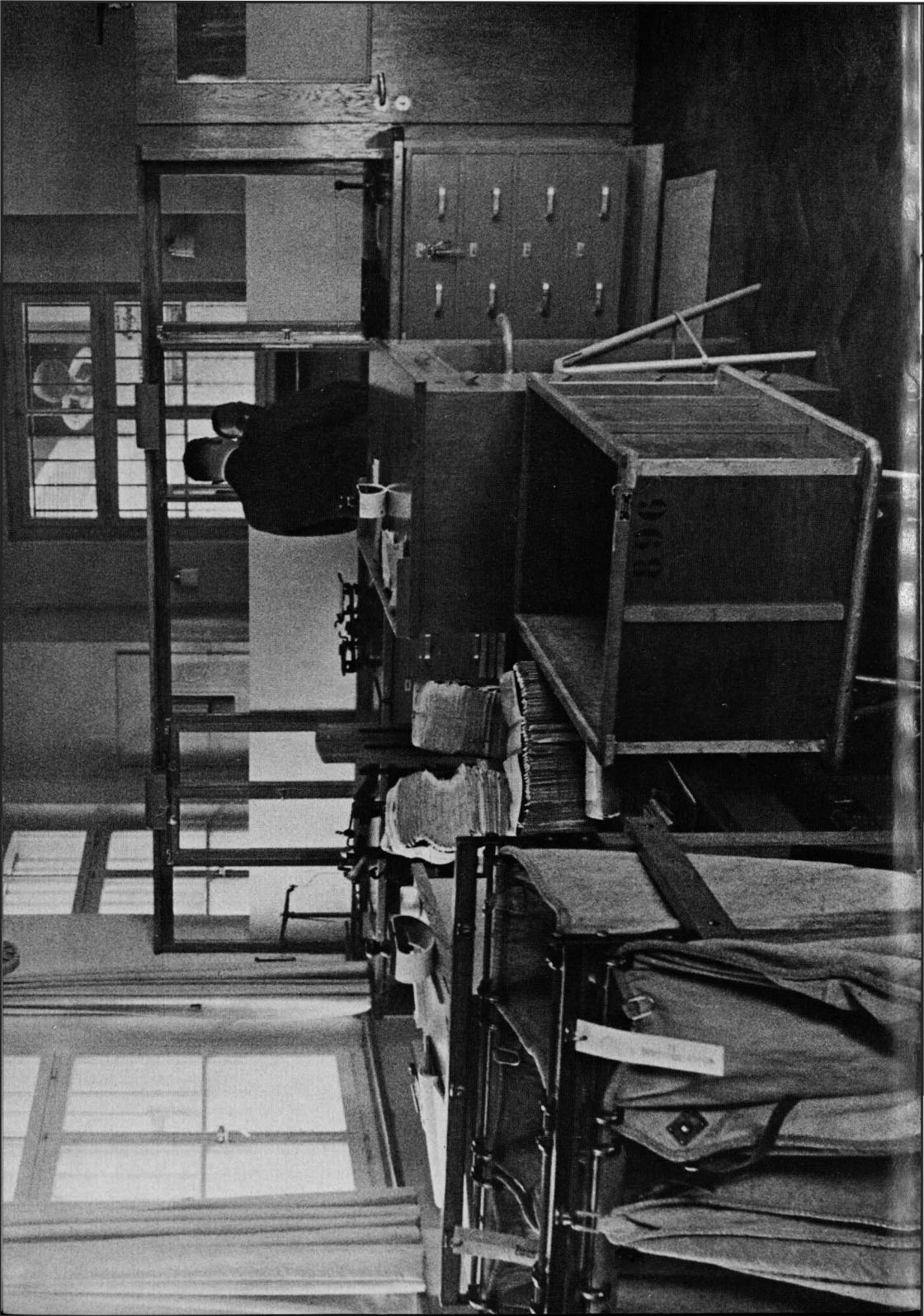


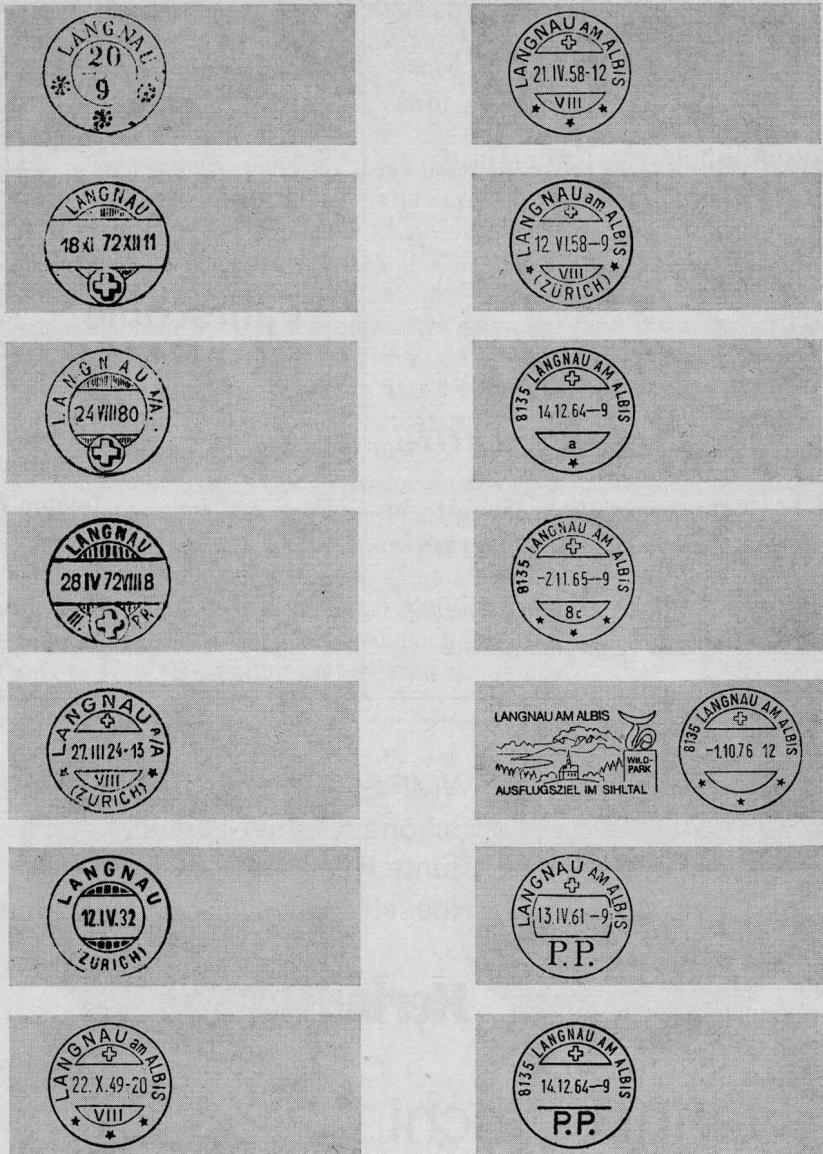
Post & Telegraph
Langnau



111

POST
+





Stempel der Post Langnau seit 1845

- ◀ So eng und klein präsentierte sich einst das Langnauer Postbüro beim Bahnhof; Einweihungstag 14. November 1949.
- ◀◀ Posthalter Karl Schärer auf dem Balkon über dem Eingang zum Postbüro an der alten Dorfstrasse, wo auch die erste Telegrafienstation Langnaus untergebracht war.
- ◀◀◀ Im heute renovierten Gebäude an der alten Dorfstrasse 1 betreuten Karl Schärer, Jakob Schärer und Albert Reichelmeier von 1867—1949 das Postbüro Langnau.

Perfektion — im Schnitt
Linie — im Haar
Schönheit — Ihrer Haut
ALCINA KOSMETIK

*Coiffures
Rehder-Lüthi*

Neue Dorfstrasse/Blumenweg 1
Langnau a. A. Telefon 7133240

*Salon für anspruchsvollen
und gepflegten Service*



**Fahrschule
ROLF MÜLLER**

Langnau am Albis
Rütibohlstrasse 23
Telefon 713 27 80

Zürich
Im Heuried 58
Telefon 33 00 26

*Das kleine Geschäft
mit der grossen
Geschenkauswahl*

WMF Silber- und Chromstahl-Bestecke
Schönes Sarner-Kristall
Bunte Keramik
Roessler-Geschirr und vieles mehr

Merkur  **ffee**

**Hanni Fritschi
Haushaltgeschäft «Am Bach»**

Seit 1880

Alte Dorfstrasse 12, Langnau
Telefon 713 37 45/44

Pro Marken, immer 

Dienstag- und Samstagnachmittag geschlossen

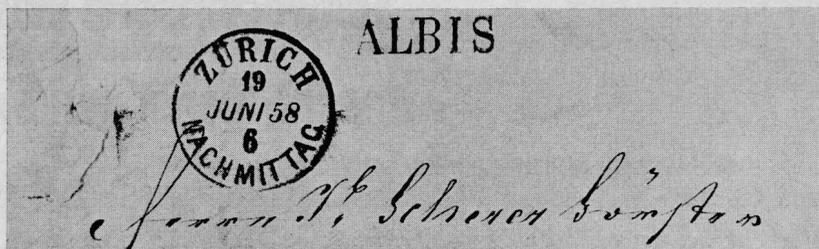
Amtsvorgänger entliehenen Leiterwagen transportierte er die ganze Habe von der alten Dorfstrasse ins neue Gebäude beim Bahnhof Langnau. Auf seine Bitten hin wurde 1960 das Postbüro in ein Postamt erhoben und nun beschäftigten sich neben dem Verwalter und seinem Bureaupersonal bereits 5 Briefträger mit der Langnauer Korrespondenz. 1962 waren es dann bereits 6, denn innerhalb eines Jahres wuchs Langnau um 226 Wohnungen und zählte nun 1231 Haushaltungen, die es zu bedienen galt. Nach dem plötzlichen Ableben von Albert Reichelmeier im Jahre 1969 übernahm Herr Soliva das Amt interimswise, bis 1970 nun Walter Trachsler das Amt des Chef-Pöstlers antrat.

Am 6. Februar 1962, noch unter Reichelmeier, fand erstmals ein Gespräch zwischen der Kreispostdirektion Zürich und dem Gemeinderat Langnau statt, an dem ein neuer Standort für das Postgebäude diskutiert wurde. Da seit 1964 nun auch die Post auf der Strasse angeliefert wurde, war ein Bahnanschluss auch nicht mehr zwingend. So konnte denn Ende 1970 mit dem Bau an der Breitwiesstrasse begonnen werden, bereits am 6. Dezember 1971 war das neue Postamt bezugsbereit. Wenn sich auch die Wachstumsprognosen für Langnau nicht in dem Masse erfüllten wie erwartet, so ist doch das neue Gebäude keineswegs zu gross gebaut. Heute im Jahre 1976 beschäftigt die Post Langnau 14 Briefträger und 2 Briefträgerinnen, dazu kommen noch 7 Büro- und 1 Teilzeitangestellte um die 3110 Haushaltungen bedienen zu können.



Siegel von Posthalter Johann Jakob Schärer. Damit versiegelte er nicht nur seine privaten, sondern auch die ihm anvertrauten öffentlichen Postsachen.

Postablagestempel Hirschen, Albis 1837 – 1865





WIRTSCHAFT HIRSCHEN

ALBISPASS TEL. 713 00 28

Das neurenovierte Haus empfiehlt sich für gute **bürgerliche Küche**.

Es stehen folgende **Lokalitäten** zur Verfügung:

Restaurant	50 Personen
Speisesaal	70 Personen
Bankettsaal	70 Personen
Sitzungszimmer	20 Personen
Selbstbedienungs-Restaurant mit Terrasse	140 Personen
Vollautomatische Kegelbahn	

Es würde uns freuen, Sie einmal im «Hirschen» auf dem Albis begrüßen zu dürfen.

Ihr Wirte-Ehepaar: L.+R. Styger-Glauser



Langnau Neue Dorfstr. 19 Tel. 713 31 51

Bally
Elgg
Fretz
Adidas
Puma



Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

...macht Menschen sicher

Generalagentur Horgen Mitarbeiter: **Kurt Berger**

Telefon 713 38 50, Fuhrstrasse 4
8135 Langnau

Zusammenfassung:

Posthalter

1837 — 1868	Bernhard Beerli und sein Sohn, Wirt auf dem Hirschen Albis
1843 — 1847	Jakob Baumann, Wirt im Unteralbis (Löwen)
1847 — 1849	Jakob Baumann, Sohn, Löwen Unteralbis
1849 — 1854	Jakob Scherer, Förster, Unteralbis
1854 — 1858	Jakob Baumann, Sohn (gleicher wie oben), Unteralbis
1858 — 1874	Johann Jakob Obrist, Lehrer, altes Schulhaus / alte Dorfstrasse
1874 — 1896	Jakob Schärer-Eichholzer, Förster, alte Dorfstrasse
1896 — 1944	Carl Schärer-Baumann, Sohn, alte Dorfstrasse
1944 — 1969	Albert Reichelmeier, alte Dorfstrasse / Bahnhofgebäude
1970 —	Walter Trachsler, Breitwiesstrasse

Quellen: Paul Gimpert, Anzeiger des Wahlkreises Thalwil 22.8.1949
Der Sihltaler 24.11.1972
Generaldirektion PTT, Bibliothek und Dokumentation
Frl. Ida Schärer, Langnau
Frau Emma Reichelmeier, Langnau
Walter Trachsler, Posthalter, Langnau

Ein weiteres Kapitel in der Geschichte der Wirt- schaft zum Hirschen auf dem Albispass

Am 15. Juni 1976 wurde nach mehrmonatiger Bauzeit das traditionsreiche Gasthaus zum Hirschen auf dem Albispass wiedereröffnet.

Der Hirschen hat schon eine recht lange und interessante Geschichte hinter sich. Er wurde im Jahre 1751 erbaut und war dann in den Monaten Juni bis September des Jahres 1799 den Franzosen Quartier, die sich auf ihrem Rückzug von Zürich vorübergehend auf dem Albis einnisteten. Auf seiner ersten Schweizer Reise soll Goethe den Gasthof auf dem Albis besucht haben, und im vergangenen Jahrhundert hat ein Hirschenwirt vom Albis die Behörden beschäftigt. Wegen der Höhe der Zeche war es mit einer Familie aus England zu Tätlichkeiten gekommen, in deren Verlauf ein Gast mit einer Pistole und der Wirt mit einer geladenen Jagdflinte hantiert haben sollen.

Nicht nur im Hirschen, sondern auch in schon früher gebauten Gasthöfen auf dem Pass ging es oft handfest zu. Im Oktober 1531 besammelten sich unmittelbar nach der Schlacht bei Kappel die flüchtigen Zürcher auf dem Albispass, und im Gefolge der Kriegswirren kam es im oft besuchten damaligen Wirtshaus auf dem Albis manchmal zu Reibereien. So musste 1532 auf Weisung der Eidgenössischen Tagsatzung ein Mann von Baar zur Rechenschaft gezogen werden, weil er auf dem Albis behauptet hatte, vier- oder fünftausend Spanier seien von Luzern



Langnau Sihltalstr. 90 B
Telefon 713 31 85

P

für Kunden

Ein guter Rat
vom

Coiffeur salon
BERTOLDO

Für Damen und Herren

Es braucht drei Dinge,
damit Sie Freude haben
an Ihrem Haar:

- den richtigen Schnitt
- eine Mini Vague oder
Dauerwelle
nach neuestem Verfahren
- modernes Formen

Ihr Sporthaus in der Region

Auf über 250 m² Verkaufsfläche finden Sie eine Riesenauswahl an Sportartikeln und Bekleidung für fast alle Sommer- und Wintersportarten. – Ob Langlaufskis oder Rennvelos – **wir sind die Spezialisten.**



Pick-Sport Helmi AG

8134 Adliswil Albisstr. 20 Tel. 710 20 70

ELLEN BETRIX

COSMETIC INTERNATIONAL



Ellen Batrix hat alles . . .
die schönsten Farben fürs Make up . . .
für jede Haut die richtige Pflege . . .
eine zärtliche Bath and Body Line : . .
Sonnenpräparate, die verwöhnen . . .
exquisite Parfums . . .
elegante Herren Pflege Serien . . .
und alles first class

JETZT NEU BEI

Langnau a. A.
beim Gemeindehaus
Telefon 713 32 60
Eigene Parkplätze



Geschenk-Bon



Bei Kauf von ELLEN BETRIX Produkten erhalten Sie GRATIS ein nettes
ETUI in Jaquard im Wert von Fr. 12.50.

- Solange Vorrat -



Waschautomaten
Geschirrspül-
Maschinen
Normküchen
Gas- und Elektro-
Boiler
Kühlschränke
Öl- und Gasöfen
Gasherde

Neu- und Umbauten
unter Mitarbeit einheimischer Hand-
werker als Generalunternehmung

E. KÜNZLE
Sanitäre Anlagen
Langnau b/Bahnhof Tel. 713 30 58



Helvetia Feuer
St. Gallen

Wir beraten Sie gerne
in allen Versicherungsfragen

Agentur Sihltal

Peter Müller
Sihlwaldstrasse 4
Langnau a. A.
Tel. 713 03 40

Generalagentur Zürich
Ernst Künzle
Dreikönigstrasse 12
8022 Zürich
Telefon 36 30 50



SCHNEEBELI
INNENAUSBAU
SCHREINEREI

Geschäft:
Grundstrasse 14
Tel. 713 31 89
Privat:
Glärnischstrasse
Tel. 713 35 83

Neubauten
Umbauten
Reparaturen
Glaserarbeiten

Naturtäfer
Decken
Einbauschränke
Aussteuern
Polstermöbel
preisgünstige Elementschränke

Verlangen Sie
bitte Offerten

aufgebrochen, um Zürich anzugreifen. Umgekehrt hat ein Albiswirt 1659 durchreisende Urner belästigt, bis daraus ein Streit entstand, über den sich Altorf an der Limmat beklagte.

Nun, seit jenen geschichtlichen Zeiten ist mancher Sturm über den Albis gefegt, manche Kutsche über den Pass gefahren und später manches Auto den Berg hinaufgekurvt.

Kanton als Käufer des Hirschen

Zurück in unser Jahrhundert: Nach über 20jähriger Wirtstätigkeit der Familie Paul und Martha Beutler erfolgte im April 1974 ein Besitzerwechsel. In der Antwort auf eine kleine Anfrage unseres Langnauer Kantonsrates Josef Keller führte der Regierungsrat aus, dass der Hirschen vom Kanton Zürich aus Mitteln des Fonds zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse des Natur- und Heimatschutzes erworben worden sei, um das in der Bauzone der Schutzverordnung Albispass gelegene, etwa 1,5 Hektaren messende Areal der Überbauung zu entziehen und den ländlichen Gasthof zu erhalten. Bei der rund zwei Millionen kostenden Gesamtrenovation wurde nicht nur das Innere des Gasthofes fast vollständig erneuert, sondern auch gewisse Gebäudeteile für öffentliche Bedürfnisse ausgebaut.

Der Kanton hat ein modernes Ausflugs- und Selbstbedienungsrestaurant geschaffen, das für die oft sehr zahlreichen Albiswanderer zu einem beliebten Treffpunkt geworden ist. Neben den zwei seewärts orientierten Speisesälen im Unter- und im Obergeschoss sind die neuen Stuben, das Jägerstübli und das Ratsstübli gut gelungen. Holzdecken geben den Räumen ein heimeliges Cachet. Das 80 Plätze bietende Selbstbedienungsrestaurant ist ganz auf den Schönwetterbetrieb und den damit verbundenen Ansturm von Ausflüglern ausgerichtet. Ihm bergwärts vorgelegt ist zudem eine Terrasse mit weiteren 150 Plätzen. Die Führung des Betriebes liegt nun in den Händen des Wirteehepaares Laurenz und Rosmarie Styger-Glauser, das mit währschaften Portionen aus Küche und Keller seine Gäste verwöhnt. — In Zusammenarbeit mit Langnaus Gemeindebehörden konnte ein altes Postulat verwirklicht werden: eine öffentliche Toilettenanlage, ein Sanitätsraum für die im Skigebiet Albis Posten stehenden Langnauer Samariter und ein Raum für die Verkehrskadetten steht nun im Hirschen zur Verfügung. — Ein recht grosser Parkplatz bietet eine Abstellfläche für 81 Personenwagen und vier Busse. Die Teerfläche wird durch einen Grünstreifen mit Bäumen aufgelockert werden. Ein grosser Findling, ein Verrucano oder Roter Ackerstein genannt, der vom Linthgletscher auf den Albispass transportiert worden ist, schliesst den Parkplatz markant ab.

Quasi als Hausräuki des umgebauten Hirschen galt das «Bratwurstbankett» anlässlich des 35. Zürcher kantonalen Orientierungslaufes, an dem Regierungsrat Jakob Stucki am 26. September dieses Jahres 4005 Läufer begrüssen konnte.

elseher LÄBELI

Handarbeiten

Holzschmuck

Wolle

Schiesser- +

Triumph-

Unterwäsche

Langnau, Neue Dorfstrasse 20
Telefon 713 39 10

Mittwoch ganzer Tag und Samstag nach-
mittags geschlossen

Erstklassige
Qualität

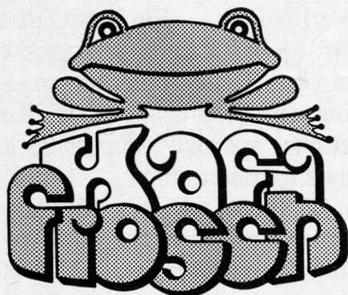
aus dem
Fachgeschäft

Metzgerei

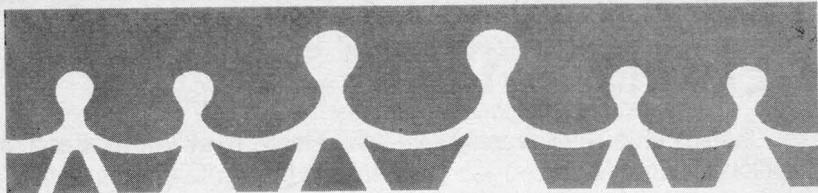
blickenstorfer

Rütibohlstrasse 1 - ☎ 713 30 30

Lassen auch Sie
sich von den
freundlichen Fröschen
im Kafi Frosch
verwöhnen



im Hallebad Langnau



50 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Langnau am Albis

ig, ede ber nd un in. pe- ter hat nt- is, er“ hen iel- be- rch er- ort. ma- nde

Maat der Dient v. Henslagen). Der Druker-verein darf sich seines Erfolges freuen.

— Langnau. (Eingel.) Die Gründungsversammlung des Frauenvereins vom Mittwoch, den 10. November war gut besucht. Es haben sich wider Erwarten in erfreulicher Weise über 200 Frauen dem Vereine angeschlossen. Die Präsidentin der Frauenkommission der Arbeitsschule leitete die Versammlung. Als Präsidentin wurde Frau J. Hediger (Gemeindeschreibers) gewählt. Der Verein möchte in erster Linie ein Hilfsverein sein, der den Fürsorgeeinrichtungen unserer Gemeinde zur Seite steht. Für „dieses Jahr“ soll unter anderem der Kleinkinderschule eine kleine Bescherung zuteil werden. Möge die Liebe zum Guten und bereitwilliges Helfen die Frauen leiten. Mögen die Frauen als treue Mitglieder dem neu gegründeten Frauenverein verbleiben, so kann viel Freude in sorgenvolle Familien hinein getragen werden.

— Langnau. (Eingel.) Heute Montag abend findet in Langnau im Volkshaus eine Filmvorführung über die Tuberkulose statt, zu der in freundlicher Weise Herr Dr. Morger aus Rüschlikon ein Einleitungswort übernommen hat. Die Veranstaltung wird protegiert von der Ge-

mit
zwei
san
Ev
alt
ein
in
fan
Mc
den
seht
Be
I
und
St
Me
obe
Hä
der
I
auf

Eingesandt aus dem Jahre 1926 im Thalwiler Anzeiger

In diesem Jahr, am 10. November 1976, feiert der Gemeinnützige Frauenverein Langnau seinen 50. Geburtstag. Grund genug, um sich mit seinen Freunden zusammzusetzen und Rückschau zu halten. War die gute alte Zeit wirklich so golden? War es nicht gerade die Not, die den Anstoss gab, dass sich im Jahre 1926 Frauen zusammenfanden, um gemeinsam die Probleme des Alltags zu lösen und eine Frauenorganisation mit gemeinnützigen Zielen gründeten. — Gemeinnützig heisst wörtlich: der Gemeinschaft (oder Gemeinde) nützen! Es war der Wunsch dieser Frauen, durch persönlichen Einsatz den Bedürftigen und Kranken im Dorf zu helfen. Aus einem der ersten Inserate, die der Gemeinnützige Frauenverein im Thalwiler Anzeiger im Jahre 1926 erscheinen liess, kann man entnehmen, dass man Gaben für die Weihnachtsbescherung von Alten, Armen und der Kinder im Kindergarten sammelte.

ELSENER+ CO.

Elektro- und Telefonanlagen
Konzession A + B

Sihltalstrasse 98
Telefon 713 24 24

Stark- und Schwachstrom- Installationen

Licht-, Kraft- und Wärmeanlagen
Telefon-, Gegensprech-,
Personensuch-, Signal- und
Sonnerieanlagen

in Neu- und Umbauten
sowie Reparaturen aller Art

Das Fachgeschäft bietet Ihnen mehr!!

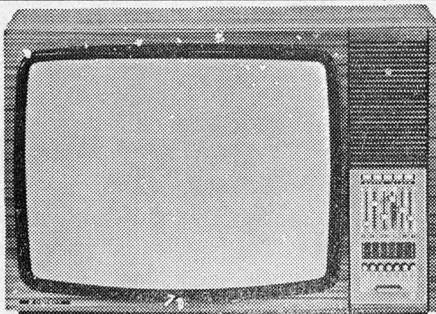
- *fachkundige Beratung*
- *grosse Auswahl*
- *Hauslieferdienst*
- *Pflanzen und Trockenarrangements nach Wunsch*
- *Qualitätspflanzen aus eigener Anzucht*
- *und vieles andere mehr!*

Ein Besuch lohnt sich!



Bacher & Co.
Pflanzen-Center

Neue Dorfstrasse 20, 8135 Langnau
Tel. 01 713 31 23



**radio
television
j. müller**

8135 langnau a/a
blumenweg 6
telefon 01/713 32 20

Über viele Jahre wurden diese Kindergarten-Buben und -Mädchen mit selbstgenähten Hemdchen, Unterröckli und Pumphosen an Weihnachten beschenkt. — Heute sind es neun Kindergärten, die jedes Jahr vom Gemeinnützigen Frauenverein einen Weihnachtsbatzen erhalten.

Eine in den Dreissiger-Jahren besonders wichtige Hilfe war die Vergabe von Heimarbeit und die Organisation des Verkaufs der zu Hause gefertigten Handarbeiten mittels Bazars. Wie geradezu lebenswichtig diese Erwerbsmöglichkeit für manche Familie war, kann man aus den Erzählungen der alten Frauenverein-Mitglieder immer wieder hören. In den Protokollbüchern begegnet man in diesem Zusammenhang über Jahre dem Namen der Initiantin, Frau Pfarrer Bruppacher.

Frauenverein Langnau.

Um unserer Kleinkinderschule und armen Familien wieder eine bescheidene Weihnachtsfreude zu bereiten, werden Freunde und Gönner unseres Vereins höflich um Gaben gebeten, in natura oder bar. Für jede Zuwendung herzlichen Dank.

Noch ausstehende Jahresbeiträge werden in den nächsten Tagen einkassiert. Der Vorstand.

eichen, bi
zu er
60, Rufe

Zu

Neuer,

W

sowie ei
ein wolle
große fe
Austur
Weiß, al

Während der Jahre des zweiten Weltkrieges wurde eine Bäuerinnenhilfe organisiert, und im Rahmen der Soldatenbetreuung sind Legionen von Socken gestrickt worden. Dass es aber trotz der Sorgen und Nöte immer wieder zu fröhlichen Stunden kam, verdankte man dem oft recht urchigen Humor einzelner Originale unter den Mitgliedern — es werden da ganz herrliche Histörchen erzählt!

«Auf einem der gemütlichen Reislein mit dem Car packte eine muntere Bauernfrau ein Kirschfläschlein aus, beträufelte Würfelzucker und reichte diese Stärkung den Mitreisenden — sie sei gut fürs Herz und für den Magen. Tatsächlich tat die innere Erwärmung allen wohl, das Fläschlein leerte sich und die Stimmung unter den Frauen stieg in euphorische Höhen. Anderntags, bei der Arbeit und nach einer gewissen Ernüchterung war die Erinnerung an eine fröhliche Reise und an eine herzliche 'Verschwesterung' wach geblieben.»

Da man es eisern vermied, sich für politische Zwecke einspannen zu lassen, kehrte man sich ganz konkreten Aufgaben zu. Ein Hauspflegedienst, den man in den Nachkriegsjahren ins Leben rief, funktioniert auch heute noch ganz still und leise als selbständige Organisation hinter den Kulissen des Gemeindelebens. Er wurde schon von mancher Familie als Segen



Ihre Schönheitspflege im Kosmetikstudio Femila, Langnau

Frau Claire Lacher, Höflistrasse 110
Telefon 713 15 59

Biologische Gesichtspflege
Verjüngungstraitements
Dauerfärben von Brauen und Wimpern
Definitive Haar- und Warzenentfernung

Individuelle Schlankeitsbehandlungen
Cellutronbehandlungen

Michele Cavallo Garten- unterhalt

8135 Langnau am Albis
Breitwiesstrasse 70
Telefon 713 39 55

empfunden und steht jedem Langnauer gegen eine angemessene Entschädigung zur Verfügung. Um jungen Müttern einmal einen freien Nachmittag zu ermöglichen, wurde gemeinsam mit dem Mütterverein ein Kinderhütendienst ins Leben gerufen. Und im Herbst 1969 fand auf die Initiative der langjährigen Präsidentin, Frau S. Rudolph, hin zum ersten Mal eine Kinderkleider- und Sportartikelbörse statt. Eine Institution, die aus unserem Dorf gar nicht mehr wegzudenken ist.

Im Jahre 1973 nahm man mit grossem Einsatz eine neue wichtige Aufgabe an die Hand, die Betreuung unserer alten Einwohner im neuen Altersheim. Durch einen Aufruf der damaligen Präsidentin, Frau Judith Müller, an die Langnauerinnen jeden Alters und Standes wurde es möglich, die unter dem Namen SOS-Dienst tätige Organisation auf die Beine zu stellen. Über 80 Helferinnen versehen heute den Dienst am Nächsten, dem alternden Menschen in unserem Langnauer Altersheim. Mit Liebe und Verantwortungsgefühl werden frauliche Arbeiten, wie betten, basteln und die menschliche Betreuung unentgeltlich verrichtet.

Der Gemeinnützige Frauenverein zählt heute über 300 Mitglieder, die sich immer wieder spontan zur Verfügung stellen, um die an den Verein herangetragenen sozialen Aufgaben gemeinsam zu meistern. Es ist auch erfreulich, wie viele junge Frauen (und auch Männer!) ihre Vorurteile einem Frauenverein gegenüber über Bord geworfen haben und begeistert mitmachen beim Tanzen, Grillieren, Basteln oder bei einem Gross-einsatz wie ihn das Dorffest im vergangenen August abforderte.

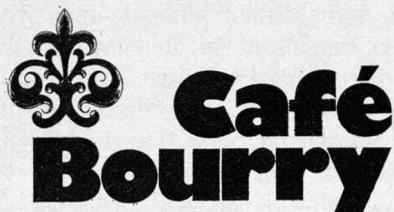
Das diesjährige, vielseitige Jubiläums-Programm war ein Versuch, den Gedanken des Gemeinnützigen Vereins wörtlich zu nehmen, und das Motto «Miteinander-Füreinander» war ganz bewusst gewählt. Wissen doch gerade wir Frauen und Mütter wie wichtig es ist, in einer Zeit des Egoismus und Materialismus die Familie zusammenzuhalten und die durch Automatisierung und Technisierung entstandene Freizeit gemeinsam zu gestalten.

Am 10. November wurde der eigentliche Geburtstag gefeiert und sicherlich nicht ganz ohne Stolz auf all das Geleistete Rückschau gehalten.

Was auch immer vor 50 Jahren den Anstoss zur Gründung eines Gemeinnützigen Frauenvereins in Langnau gewesen sein mag, der Gedanke des «Gemeinnützigen» hat seine Gültigkeit bis heute nicht verloren. Auch wenn sich der Aufgabenkreis und die Erwartungen, die heute an einen modernen Frauenverein gestellt werden verändert haben. Bestimmt werden die Erfahrungen der letzten fünfzig Jahre helfen, das Begonnene erfolgreich weiterzuführen und mit Zuversicht an neue Aufgaben heranzutreten. Es ist zu hoffen, dass sich auch in Zukunft immer wieder genügend Frauen zusammenfinden, die ihre Fähigkeiten und einen Teil ihrer Zeit für diese gemeinnützige Sache zur Verfügung stellen.

«Wo Deine Gaben liegen, da liegen auch Deine Aufgaben»

Ma



Spezialitäten:

Vermicelles
 Hausgemachte Glacé
 Hamburger auf Toast
 Käse- und Schinkentoast
 Hausgemachte Pizza
 Goulasch-Suppe

F. Bourry Neue Dorfstr. 8 Tel. 713 32 26

Di ganzer Tag, Do ab 14 h geschlossen

Hallenbad-Öffnungszeiten

Aufgrund von Anregungen und Erfahrungen wurden die Öffnungszeiten **geändert**. Sie gelten nun wie folgt:

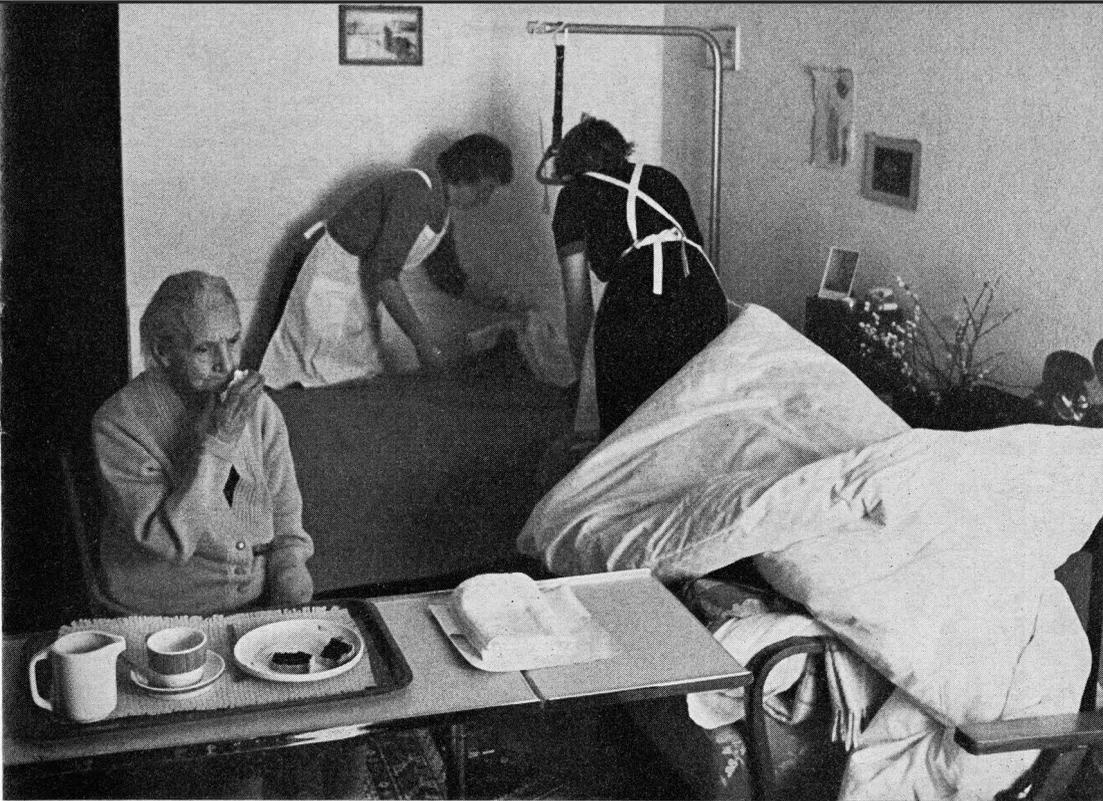
Hallenbad

Dienstag–Freitag	12.00–21.00
Mittwoch-Morgen zudem	06.00–08.00
Samstag/Sonntag	09.00–18.00 (auch im Winter)

An Freitagen ist das Nichtschwimmerbecken ab 16.00 Uhr für Sonderschwimmen reserviert.

Sauna	Damen	Herren
Montag	09.30–21.00	
Dienstag	09.30–15.30	16.00–21.00
Mittwoch		06.30–21.00
Donnerstag	09.30–21.00	
Freitag	09.30–15.30	16.00–21.00
Samstag		09.00–13.00
Sonntag	Privatsauna (2 Stunden) auf Voranmeldung (Telefon 713 00 92, Pedrazzoli)	





SOS-Dienst im Einsatz, Altersheim Langnau.

Präsidentinnen

- 1926 Frau A. Hediger
- 1929 Frau Pfarrer Bruppacher
- 1948 Frau E. Schaerer
- 1954 Frau S. Rudolph
- 1972 Frau J. Müller
- 1976 Frau M. Waehri

Aus unserer Tätigkeit

- Hauspflege
- SOS-Dienst im Altersheim
- Kinderhütedienst am Mittwochnachmittag
- Kinderkleider- und Sportartikel-Börse im Frühjahr und Herbst
- Bastelkurse, Freizeitkurse
- Vorträge
- Ausflüge
- Geschenk-Boutique

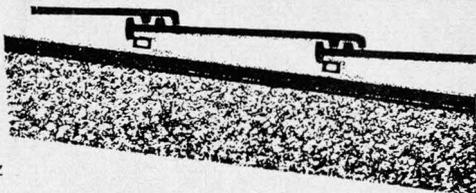
Jeden letzten Dienstag im Monat basteln wir für den Weihnachtsverkauf

Dachdecker- + Zimmerarbeiten

Reparaturen, Umbauten, Neubauten
Unterdächer in Eternit, Pavatex, Holz
Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz
Holzkonservierungen

Material für Hobbybastler:

Latten, Schalungen, Pavatex, Novopan



Ernst Frieden

Dachdeckergeschäft und Zimmerei
Langnau a. A. Schwerzi Tel. 713 35 29



Alles

für den Musikfreund
aus dem Fachgeschäft

Für Pianos, Elektr. Orgeln,
Verstärkeranlagen, Akkordeons,
Blasinstrumente, Gitarren, Schlag-
zeuge usw. bestbekanntester Marken
sind wir gerne bereit, Sie unverbind-
lich zu beraten. Unsere Reparatur-,
Stimm- und Serviceabteilung gibt
Ihnen die Sicherheit, dass wir auch
nach dem Kauf für Sie da sind.

Für Anfänger steht Ihnen unsere
Musikschule zur Verfügung.

Gut beraten und gut bedient im

Musikhaus Max Burri

Sihltalstrasse 105 Langnau am Albis Telefon 713 36 75 / 713 35 57

Hch.Höhn
gegr. 1904

Sämtliche Reparaturen
Neulieferungen und Stoffersatz

8004 Zürich Ankerstrasse 61 Tel. 23 43 94

Storen + Rolladen

K. Fuchs, Langnau

Telefon 713 13 66 abends ab 18.00 Uhr

November

November-Nebel wallen,
die letzten Blätter fallen,
nicht eines bleibt zurück,
kurz war ihr Sommerglück.

Wo sonst in hohen Kronen
fidele Sänger wohnen,
ist alles still und bang,
kein Laut — kein Vogelsang!

Der Nussbaum steht verlassen,
die Farben rings verblassen,
das Blätterdach verfliegt,
einsam der Platz nun liegt.

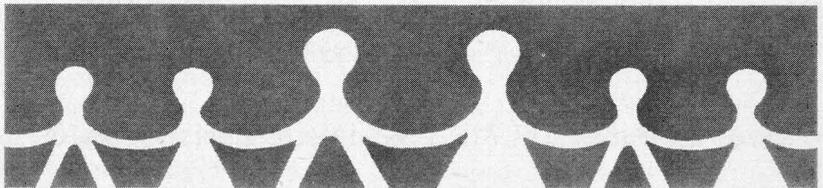
Wo zwei einst selig standen,
die Liebe neu erfanden,
hier haben sie geträumt
und Welt und Zeit versäumt!

Man könnte weinen, klagen
in diesen dunklen Tagen,
wenn man nicht eben wüsst,
wie stark das Leben ist.

Denn alles kommt ja wieder,
die Liebe und die Lieder,
die farbenfrohe Flur —
wart' ein paar Monde nur!

Elsa Schärer

Das obige Gedicht verfasste Frau Elsa Schärer, ein langjähriges Mitglied und Präsidentin, welche in jüngeren Jahren aktiv im Gemeinnützigen Frauenverein mitarbeitete. Sie verstand es, neben dem «täglichen Kram» Zeit und Musse zu finden, Gedichte und Kurzgeschichten zu verfassen, ihre Gedanken in wohlge-wählten Worten auszudrücken. Ihr sonniges Wesen beglückt auch im Alter ihre Mitmenschen.



*Umbauten
Reparaturen
Fassadenrenovationen
Kundendienst*

Jean-Claude Nallet

*Baugeschäft
Neue Dorfstrasse 33*

*Telefon 01/713 31 55
Langnau*

MALERGESCHÄFT

ADOLF KROFITSCH-KÖNIG

LANGNAU AM ALBIS

NEUE DORFSTRASSE 45 - TELEFON 713 27 04

METZGEREI KELLER

Das selbständige Fachgeschäft für Fleisch und Wurst

Saftig und zart, mild
und mager sind unsere
Rollschinkli
Nuss-Schinkli
Schüfeli
Rindszungen
hausgemachte Pasteten
bauerngeräucherte
Beinschinken *

∞
Unser
Angebot
für
die
Fest-
tage
∞

prima Rind-, Kalb- und
Schweinefleisch
frische schweiz. Poulets
hiesige Chüngel
erstkl. Eigenfabrikation
Lyoner
Balleron
Zungenwürste
Bierwürste

* liefern wir auf gewünschte Zeit heiss ins Haus

Hauslieferung Tel. 713 31 88 Neue Dorfstrasse 13 Langnau

Vom alten zum neuen Ferienhaus „Piz Beverin“ in Obertschappina

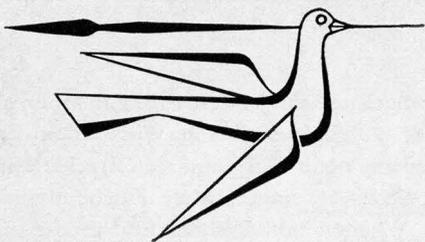
Seit dem Juni 1976 haben die Langnauer ihr Ferienhaus am Heinzenberg ob Thusis wieder. Das in der «Obergemeind» der Walser Siedlung Tschappina auf 1800 Meter gelegene neue Berghaus hat freundliche, helle Aufenthaltsräume, eine zweckmässig eingerichtete Küche und 60 Gästebetten, die für Schülerlager, Wochenendausflügler und grosse und kleine Feriengäste bereitstehen. Es steht inmitten einer herrlichen Bergwelt und hat seine Front dem Gipfel zugerichtet, der dem Haus den Namen gegeben hat, dem Piz Beverin. Schon das alte, heimelige Holzhaus, das im Jahre 1963 von den Langnauern als Ferienhaus gekauft wurde und das einige Dutzend Meter unterhalb des neuen Hauses gestanden hatte, trug den gleichen Namen und war für zahlreiche Langnauer Schüler und Erwachsene ein Begriff, der sich mit zahlreichen schönen Erlebnissen verband. Doch blenden wir noch einmal kurz zurück in die

Brandnacht vom 8./9. Mai 1973,

in der das gemütliche Walserhaus ein Raub der Flammen wurde. Damals berichtete der Sihltaler: «Am Dienstag, den 8. Mai 1973 waren die neuen Verwalter noch bis 22 Uhr in der gemütlichen kleinen Stube gesessen und hatten die Arbeit des nächsten Tages besprochen. Dann gingen sie schlafen. Etwa um eine halbe Stunde vor Mitternacht stufte der kluge Hund des Verwalters den schlafenden Herrn. Das Tier hatte Rauch gerochen und war beunruhigt. Was nun geschah, spielte sich mit rasender Schnelligkeit ab: Nachdem Herr Fürst festgestellt hatte, dass bereits sämtliche Fluchtwege abgeschnitten waren, gab es nur noch eins. Die aufgeschreckten fünf Bewohner mussten sich — noch im Schlafzeug — unverzüglich durch die Fenster ins Freie stürzen, wo glücklicherweise noch etwas Schnee lag. Nur Frau Fürst verletzte sich dabei leicht, konnte aber nach kurzer Spitalbehandlung in Thusis wieder nach Obertschappina zurückkehren. Etwa zwei Minuten, nachdem der Hund die Familie geweckt hatte, stürzte der Gebäudetrakt mit der Wohnung des Verwalters in einem Flammenmeer zusammen.»

Rascher Wiederaufbau

Sofort begab sich Schulpräsident Walter Loosli, der dann auch der späteren Baukommission vorstand, mit Gemeindegutsverwalter Max Weidmann, der das neue Haus nun administrativ leitet, auf den Brandplatz. Dank speditivem Vorgehen konnte am 24.9.1974 der Gemeindeversammlung bereits ein Kreditbegehren von 1,77 Mio Franken vorgelegt werden, das angenommen wurde und zum Bau des heutigen Ferienhauses in Obertschappina führte.



ERNST VÖGELE

Rütibohlstrasse 51 Telefon 713 34 87

Langnau am Albis

malt · tapeziert · spritzt · beschriftet

BARRACUDA-SPANNDÉCKEN

**Dekorative Arbeiten auf Möbel
und Bau**

Sonntagszopf

frisch und butterweich

Christstollen

nach altbewährtem Rezept

Weihnachtskonfekt

bringt festliche Stimmung

Alex Friederich

Bäckerei
Konditorei

Langnau
Neue Dorfstr. 23
Telefon 713 31 41



Liebe Kunden,

Die Zeit läuft unheimlich rasch vorüber. Schon ist das Weihnachtsfest und das neue Jahr in Sichtweite.

Im Hinblick auf die kommenden Festtage, die viele benützen, um Freude zu bereiten, haben wir ein ansprechendes Waren- und Geschenksortiment zusammengestellt. Ein Sortiment, das für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel für Gross und Klein etwas bietet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie wissen ja, bei uns können Sie alles unverbindlich anschauen.

Drogerie

moll

Parfumerie

neben der Migros

Langnau Tel. 713 26 00

Kosmetiksalon

Reformabteilung

Das neue Haus

steht etwas oberhalb des abgebrannten Gebäudes auf der ehemaligen Spielwiese, die durch zusätzlichen Landkauf vergrößert werden konnte. Architekt der Baute ist Antonio Lanfranconi, ein Langnauer, und erstellt wurde es von der Generalunternehmung Mobag. Die Halle mit dem Cheminée ist sozusagen die Drehscheibe im Gebäude; von ihr aus erreicht man auf gleichem Niveau den Aufenthalts- und Essraum, das Schulzimmer, das Bündner Stübli, das Leiterzimmer, die Terrasse sowie Küche und Treppenhaus. Über diesem Erdgeschoss befinden sich im 1. Obergeschoss die Verwalterwohnung, 8 Gästezimmer mit total 36 Betten, WC-Einrichtungen und der Ausgang zur zweiten Terrasse. Im zweiten Obergeschoss gibt es weitere 7 Gästezimmer mit total 22 Betten, ein 2-Bett-Personalzimmer, zwei Reservezimmer mit je 2 Betten, WC und Duschen. Im Untergeschoss sind neben einem Heizraum, einem Tankraum, Keller und Waschküche, der untere Eingang mit Skiraum, Garderobe, Werkstatt, Trockenraum, Spielzimmer, WC-Einrichtungen und ein grosser Duschenraum untergebracht. Die Ausstattung des Bündner Stübli, ganz in Arvenholz, wurde von Baukommissionsmitglied Benjamin Steinmann gestiftet.

Einweihung am 26. Juni 1976

Bei schönstem Wetter flatterten an diesem strahlenden Junitag die Fahnen der Schweiz, des Kantons Graubünden und der Gemeinde Langnau am Albis und grüssten zum Willkomm beim neuerbauten Ferienhaus inmitten der blühenden Matten und Bergwiesen. Vertreter der Behörden von Tschappina und Langnau feierten mit gewürzten Reden, Musik und Tanz den ersten Abend im neuen Haus, und das Gerantenehepaar W. und M. Weilenmann sorgte bestens fürs kulinarische Wohl der paar Dutzend Gäste.

Für Schulklassen, Ferienlager und Private

Seither steht das Haus nun offen für Klassenlager, während denen Schüler — ähnlich wie in militärischer «Verlegung» — sich mit dem näheren und weiteren Gebiet ums Ferienhaus befassen, Touren unternehmen, in die Alpwirtschaft Einblick bekommen und als Kristallsucher und Botaniker erste Erfahrungen machen. Weiter steht das Haus offen für Ferienkolonien, für Skilager, für Wochenendausflüge von Vereinen und Behörden, für Besinnungswochen, für private Feriengäste. Im Winter tummelt man sich im idealen und gut erschlossenen Skigebiet des Heinzenberges (Skilift beim Haus), und im Sommer gibt es unzählige Wanderrouen auf Gräte, an Seelein und in Tobel hinunter. Die ersten Erfahrungen mit dem Betrieb des neuen Hauses, das fast ein bisschen Berghotel ist, sind positiv. Möge über dem neuen Ferienhaus «Piz Beverin», das stolz und gut eingefügt in der schönen Landschaft steht, ein glücklicher Stern leuchten.

jüs

Das war das alte Haus, für das am 18. August 1963 Schulpräsident W. Loosli den Kaufvertrag zum Erwerb von Alma Gantenbein unterschrieb.



Sanitäre Anlagen Heizungen Oelfeuerungen

aller Art,
auch in bestehende Anlagen



Reparaturen

Boiler entkalken



Entstopfen

von Ablaufleitungen mit
elektr. Kabelbohrgeräten

Hans Rauber-Guth

Langnau a. A.
Schlossweg 2
Telefon 7133403



Bei uns erwartet Sie

die Qual der Wahl

*aus mehr als tausenderlei ver-
schiedenen Gartenpflanzen -*

*aber wir lassen Sie mit Ihrem
Problem nicht allein!*

Grueber + Reichenbach

Oberrenggstrasse 8135 Langnau Telefon 713 23 00

26. Juni 1976: Fahnenaufzug unter Mitwirkung der Langnauer Achtermusik, im Hintergrund die Gäste auf der Terrasse des neuen «Piz Beverin».



Gartengestaltung

Umgestaltungen
jeder Art
Steinarbeiten
Bepflanzungen
Gartenpflege

Franz Hanhart

Gartengestalter
8134 Adliswil Rütistrasse 28
Telefon 710 97 24



Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich

Elektrische
Installationen

Apparate

Beleuchtungs-
körper

Beratung und Verkauf
Ortslager Langnau am Albis
Telefon 713 30 37

standplatz bahnhof
adliswil
+
langnau



7103535
7104545

Rechts: Fröhlicher Ausflug des Gemeinnützigen Frauenvereins nach Weggis in den 40er Jahren.



jürg kaufmann + co

spenglerei + installationen
langnau am albis

telefon 01 713 3669

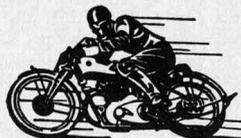
im waldi



Preiswerte
Maler-,
Tapezierer-
und
Plastik-
arbeiten

**Max
Schneider**

Langnau am Albis
Telefon 713 30 45



MOTOS - VELOS

Vespa Suzuki Puch
Honda Yamaha Kreidler
Sachs-Mofa

Teilzahlungen
Günstige Occasionen

Velos ab Fr. 228.-

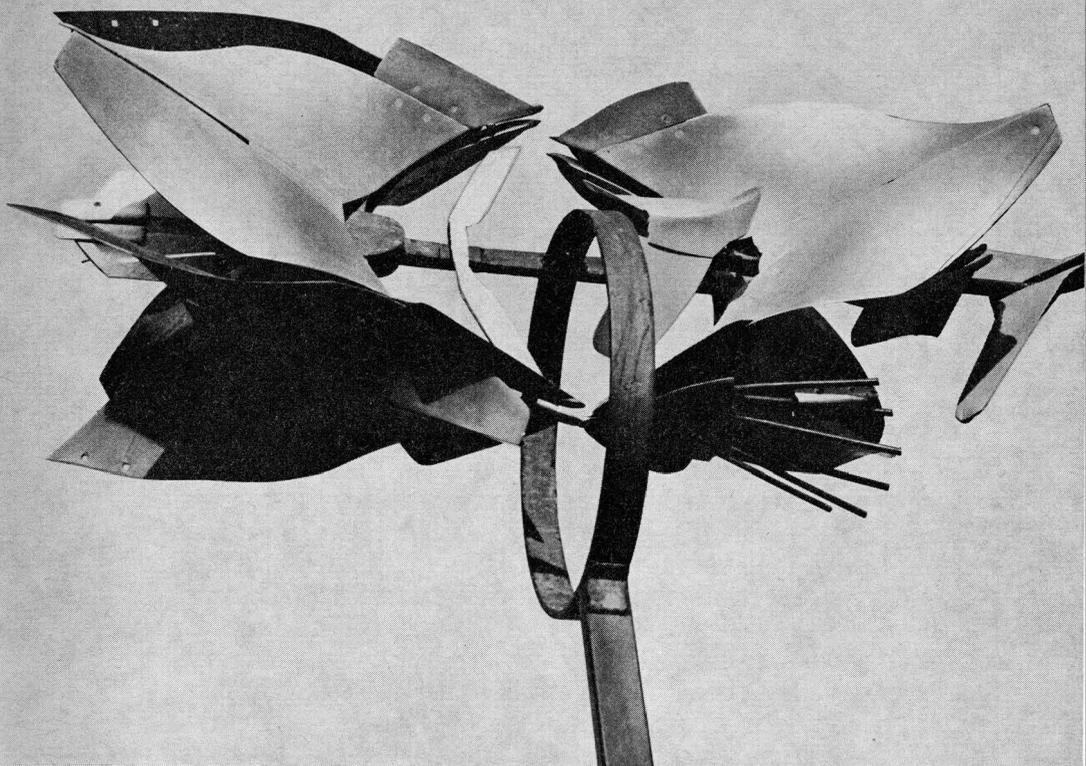
Sämtliche Reparaturen

J. Kammerer jun.

Sihltalstr. 104 Tel. 713 02 26
Privat 713 33 43

TSCHOPP
BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

Neubauten
Umbauten
Renovationen
Natursteinarbeiten
Tel. 713 36 48 Albis



Sonnenspiegel

Für die Ausstellung «Kunst im Sihltal» wurde auf dem Albis unübersehbar und fast etwas trotzig eine Eisenskulptur von Paul Rütli auf die Kuppe neben der Passstrasse gestellt: zu einem archaisch anmutenden Symbol symmetrisch zusammengeschmiedete Pflugteile, eine wuchtige Komposition, die herausforderte, ihren Gestaltungskräften nachzuforschen, und aus der, schritt man darauf zu oder darum herum, mannigfaltige Formen herausstraten — eine urweltliche Blüte, ein Helmbusch, ein augenförmiger Durchbruch, geschwungene Blätter, die das Licht auf ein aufgehendes Saatkorn hin bündelten. «Sonnenspiegel» hat der Künstler sein Werk genannt.

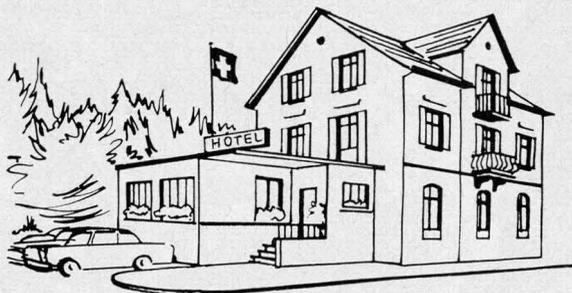
Paul Rütli, der seit 25 Jahren auf dem Albis heimisch ist, hat diese Plastik der Gemeinde vermacht. Der Gemeinderat möchte auch an dieser Stelle dem Künstler für dieses Geschenk seinen Dank aussprechen. Der Albis hat dadurch einen zusätzlichen, markanten Akzent erhalten. Im Zuge der Neugestaltung von Strasse und Busschleife ist die Plastik nun neu vor dem Restaurant «Windegg» aufgestellt worden.

Allerdings hat Paul Rütli die Verschreibung nicht ohne Überraschung vorbeigehen lassen. Mit einem mutigen Entschluss, seine ursprüngliche

Gepflegte Küche
und Weine
sowie Säli für
Familien- und
Vereinsanlässe
Kegelbahnen

Montag geschl.

Mit höflicher
Empfehlung



Hotel Restaurant Langnauerhof

C. u. H. Schaufelberger-Erhardt 8135 Langnau am Albis Telefon 713 31 38

**Sich und andern
Freude bereiten
mit Geschenken**



aus der
Papeterie Hässig
Langnau Tel. 7133366

Wir lesen — Sie auch.

Sie können bei uns jedes Buch beziehen.

Plastik gleichsam in Frage zu stellen, aber auch mit dem sicheren Blick für die Möglichkeiten, die in seinem Werk verborgen sind, kippte er den «Sonnenspiegel» in die Horizontale. Blüte, Helmbusch, Saatkorn sind verschwunden. Wer aber die Plastik jetzt betrachtet, wie sie sich, leicht auf einen Ring gelegt, vom wechselnden Himmel abhebt, wird bald entdecken, dass sie ihren Formenreichtum nun noch beschwingter entfaltet.

RF

Erfreuliche Langnauer Sportnachrichten

Hans Müller (33), von Beruf Innendekorateur, ist erst seit drei Jahren Ski-Langläufer. Er betreibt diesen Sport jedoch mit solcher Begeisterung und mit grossem Talent, dass er letztes Jahr am Oesterreichischen Koasa-Lauf von 1000 Teilnehmern den 25. Rang belegte, auch im Engadiner Marathon, ebenfalls eine Strecke von 42 km, war er sehr erfolgreich: von 10 000 Teilnehmern 157. Rang in 2 Std. 15 Min. Natürlich möchten wir wissen, was für 1977 auf dem Programm steht. Die Elite der Skiriegler wird sich an den Schweizer Meisterschaften in Einsiedeln (Staffel-Lauf) beteiligen, einzelne Läufer werden unter anderem am Koasa-Lauf in Oesterreich, am Vasa-Lauf in Schweden (86 km) und natürlich am Engadiner Marathon mitlaufen. Wir halten unserer «Elite» den Daumen, dass ihr Einsatz wieder von Erfolg gekrönt sei.

Verena Rutishauser (13) Sekundarschülerin, gewann an den Schweizer Meisterschaften in 100 m Crawl den 3. Platz, so dass die tüchtige Schwimmerin nun zu unserem National-Kader gehört. An den Jugend-Meisterschaften in Genf belegte sie den 1. Platz in 100 m Crawl, den 3. Platz in 400 m Crawl. Die junge Sportlerin hat ein strenges Pflichtengefühl; 30 km wöchentliches Schwimmtraining; solche Anstrengungen werden sicherlich auch weiterhin mit Erfolg belohnt.

Das Detailgeschäft

ist zwar nicht vollklimatisiert, doch es herrscht dort ein angenehmes Klima von Vertrautheit und Gemütlichkeit. Auch der Detaillist möchte verkaufen: an zufriedene Kunden, die immer wieder gerne sein Geschäft aufsuchen. Beratung und gute Bedienung sind oberstes Gebot des kleinen Ladengeschäftes. Trotz Supermärkten mit riesigem Warenangebot und vollautomatischem Personentransport von einem Stockwerk ins andere bleiben Hunderte von Detaillisten auf ihrem Posten. Sie lieben ihren Beruf und ihre Kundschaft und wissen, dass sie — genau besehen — mehr zu bieten haben als ihre «dicken Brüder».

Bequem und schnell kauft man in den Läden des Dorfes

Echter Schmuck – versteinerte Schnecken vom Albis

Die 10 Millionen Jahre alten Fossilien sind in natürlicher Weise zu wertvollen Geschenken verarbeitet.

Papeterie Hässig

Boutique Alja

**Mode- und
Wohnboutique**

alja

Vita-Siedlung Weidstr. 4
8135 Langnau

Telephon
713 0141

Warum nach Zürich reisen!
Da es ganz in Ihrer Nähe eine hübsche Boutique gibt mit den schönsten Gebrauchs- und Geschenkartikeln.
Ihr Besuch wird uns freuen!

Montagvormittag geschlossen



*unsere Spezialitäten
zu vernünftigen Preisen:
modische Konfektion, Schmuck und
Modeschmuck, Lederwaren, Stoffe,
Teppiche, Vorhänge, Lampen und
Glaswaren aus Skandinavien*

Offset- Schnell- Druck

Hässig Druck Langnau 713 33 66



Zürcher Kantonalbank

Agentur Langnau a. A.

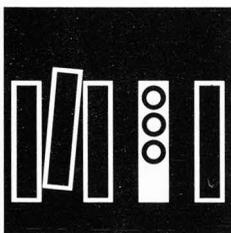
Agenturleiter Herr C. Ringger

Sihltalstrasse 74 Tel. 713 31 01



**Vermögensbildung fängt beim Sparen an.
Denn, wer ein Sparheft hat, ist besser dran.
Besorgung weiterer Bankgeschäfte.**

Schalterstunden: Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag (durchgehend) 08.00 - 19.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



**Gemeindebibliothek
Langnau am Albis**

Geöffnet: jeden Mittwoch
18 - 20 Uhr

Neu: jeden Montag
17.30 - 19 Uhr

(Während der Schulferien geschlossen)

Oberstufenschulhaus Vorderzelg

Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte

Autofahrschule		Drucksachen		Milchprodukte	
Müller Rolf	713 27 80	Hässig Andreas	713 33 66	Milchzentrale	
Autospritzwerk		Kälin Jakob	713 10 10	Oberdorf	713 31 67
Kenzia Heinz	713 22 04	Elektrische Installationen		Unterdorf	713 26 07
Autotransporte		EKZ Ortslager	713 30 37	Musikhaus	
Stalder Hans	713 32 81	Elsener & Co	713 24 24	Burri Max	713 36 75
Bäckereien/Konditoreien		Fernsehen/Radio		Papeterie	
Baumann Fritz	713 31 39	Müller Johann	713 32 20	Hässig Andreas	713 33 66
Friederich Alex	713 31 41	Foto		Parfumerie	
Widmer Gebrüder	713 31 30	Ritz J., Adliswil	710 71 35	Drogerie Moll	713 26 00
Banken		Wehrli Kurt	713 32 60	Pflanzen-Center	
Sparkasse Thalwil	713 22 24	Fusspflege-Salon		Bacher	713 31 23
Agentur Langnau R. Saxer		Wehrli Kurt	713 32 60	Sanitäre Anlagen	
Zürcher Kantonalbank		Gartenpflege		Künzle Emil	713 30 58
Agentur Langnau	713 31 01	Hanhart F., Adliswil	710 97 24	Schreinerei	
Baugeschäfte		Glättereie		Schneebeli Walter	713 31 89
Bachmann Alois	713 33 36	Dübendorfer A.	713 30 54	Schuhgeschäft	
Nallet Jean-Claude	713 31 55	Goldschmied		Bottazzoli B.	713 31 51
Stierli & Maurer AG	713 37 93	Seiler Erich	713 22 44	Sparkasse	
Tschopp Kurt	713 36 48	Haushaltartikel		Sparkasse Thalwil	713 22 24
Baumschule		Fritschi Hanni	713 37 45	Agentur Langnau (R. Saxer)	
Grueber		Hotels/Restaurants		Spenglereie	
& Reichenbach	713 23 00	Bahnhof	713 31 31	Kaufmann Jürg	713 36 69
Blumengeschäft		Langnauerhof	713 31 38	Spielwaren	
Baumgartner E.	713 31 80	Löwen Unteralbis	713 31 10	Papeterie Hässig	713 33 66
Boutique		Rank	713 31 60	Tankstelle	
Moll Peter	713 26 00	Windegg Albis	713 31 13	Bollier Rudolf	713 27 02
Alja	713 01 41	Innendekorationen		Taxi	
Brillen/Contactlinsen		Müller Hans	713 35 60	Meier Hans	710 35 35
Hegnauer Rolf	720 90 70	Kafi			710 45 45
Buchbinderei		Kafi Frosch	713 00 90	Teppiche	
Besmer Heinz	713 18 28	Krankenkassen		Müller Hans	713 35 60
Buchhandlung		Grütli, Meier	710 74 55	Uhren	
Papeterie Hässig	713 33 66	Kosmetik-Salon		Seiler Erich	713 22 44
Cafés		Wehrli Kurt	713 32 60	Velos/Motos	
Bourry Arthur	713 32 26	Lacher Claire	713 15 59	Kammerer Jakob	713 02 26
Widmer Gebrüder	713 31 30	Malergeschäfte		Versicherungen	
Coiffeurs Herren und Damen		Calligaris A.	713 24 63	Helvetia Feuer	
Bertoldo Josef	713 31 85	Krofitsch Adolf	713 27 04	Müller P.	713 03 40
Nagelhofer Ernst	713 37 30	Schneider Max	713 30 45	Patria, Leben/Kranken	
Rehder Frédéric	713 32 40	Vögele Ernst	713 34 87	Kübler Heinrich	713 28 30
Dachdecker		Mercerie/Wolle		Schweiz. Mobiliar	
Frieden Ernst	713 35 29	Elsener Erika	713 39 10	Berger K.	713 38 50
Drogerien		Metzgereien		Vorhänge	
Moll Peter	713 26 00	Blickenstorfer W.	713 30 30	Müller Hans	713 35 60
Wehrli Kurt	713 32 60	Keller Pius	713 31 88	Winkler Josy	713 11 56
		Mineralwasser/Bierdepot			
		Stalder Hans	713 32 81		